Museen in Dresden – Service: offline.

Die erste investigativ erarbeitete Neuigkeit des Jahres 2011 ist die, dass ich meinem Begehren nach einer Jahreskarte für die städtischen Museen nicht nachkommen kann. Zumindest nicht online.
Für die Museen hat sich die Stadt eine schöne Website bauen lassen, die offenbar aus der Städtischen Galerie heraus betreut wird: Museen-Dresden.de. Dort findet man aber ebensowenig einen Hinweis auf eine Jahreskarte wie auf den Kultur-Seiten der Stadt Dresden selbst. Auf http://Museen-Dresden.de fehlt zudem das Kunsthaus Dresden, wieso dort auch nicht das Hygienemuseum vertreten ist will sich mir auch nicht erschließen. http://Dresden.de wartet wiederum für auswärtige Besucher mit einer Fehlerseite auf, wenn man das Angebot für die Museen über Dresden-Cards nutzen will. Nicht gerade sehr touristenfreundlich.
Landet man dann doch mal über einige Klicks etwa beim Leonhardi-Museum, fällt einem glatt die Kinnlade runter, wie guter Service aussehen kann, wenn das betreffende Museum das selbst in die Hand nimmt: Service-Seite des Leonhardi-Museums. Und dort liest man dann nicht nur staunend, dass es eben diese Jahreskarte gibt, sondern auch, dass Freitags ab um 12 überall kostenloser Eintritt ist. Tolle Sache, nur weiß keiner davon…

Die Staatlichen Kunstsammlungen gehen da mit gutem Beispiel voran, dort darf man den bekannten online-Einkaufswagen mit der Jahreskarte zur Kasse schieben.

Post an die Stadt Dresden ist jedenfalls bereits verschickt. Fortsetzung folgt.
EDIT: http://museen-dresden.de hat mir eine nette Mail geschickt und auf der Website die Jahreskarte ergänzt.